Küchen-Silicon

Spezialsilicon für den Lebensmittelbereich

PREMIUM QUALITÄT
TRINKWASSER- & LEBENSMITTELNEUTRAL*

Anwendungsbereiche:

- Einsatzbereich überwiegend **innen**.
- Für den **Einsatz im Lebensmittelbereich**.
- Zum **dauerelastischen Verfugen von Eck-, Anschluss- und Wartungsfugen** in Verbindung mit glasierten und unglasierten Keramikfliesen, Glas, vielen Kunststoffen und Beschichtungen.

Produkteigenschaften:

- **Einkomponentiger, sauer vernetzender Silicondichtstoff** für den Einsatz im Lebensmittelbereich.
- **Zertifiziert** von NSF/ANSI 51 **für den Lebensmittelbereich**.
- **Exzellente Haftung** auf glasierten und unglasierten Keramikfliesen, Glas, vielen Kunststoffen und Beschichtungen.
- **Sehr gute Verarbeitungseigenschaften**: Standfest und leicht zu glätten.
- **Schnelle Vernetzung**: rascher Übergang in den klebfreien Zustand.
- **Saures Vernetzungssystem**: nicht toxisch
- **Erhältlich im Farbton:** transparent.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten - Unvulkanisiert

Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur:		+5°C bis + 40°C
Dichte bei 23°C	DIN 53 479-B	1,02 kg / dm^3
Konsistenz:	DIN EN 27 390	standfest
Hautbildungszeit:*		15 bis 25 min
Vulkanisationszeit:*		1 bis 2 mm/Tag

*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Anwendungstechnische Daten – Vulkanisiert*

Dichte bei 23°C	DIN 53 479-A	1,02 kg / dm^3
Reißfestigkeit:	DIN EN 28 339	0,6 N/mm^2
Reißdehnung:	DIN EN 28 339	220 %
Spannungswert bei		
▪ *25 % Dehnung [N/mm^2]:*	DIN EN 28 399	0,20 N/mm^2
▪ *100 % Dehnung [N/mm^2]:*	DIN EN 28 399	0,37 N/mm^2
Härte, Shore A:	DIN 53 505	20
Weiterreißwiderstand [N/mm]:	ISO 34, Methode C	4,2 N/mm
Rückstellvermögen (100% Dehnung) [%]:	DIN EN 27 389	98%
Temperaturbeständigkeit [°C]:		-40°C bis +180°C
Brandklasse:	DIN 4102	B2
Erfüllt die Anforderungen nach:	DIN 18545-2	Klasse E

** nach Vorlagerung für 4 Wochen bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit*

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Silicon
Lagerfähigkeit:	Mindestens 24 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	300 ml PE-Kartusche
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	**Knauf Küchen-Silicon 300ml**
	transparent: 7949 / 40 06379 04476 4

Voraussetzungen:

Bei einer dauerelastischen Verfugung mit *Knauf Küchen-Silicon* müssen die Fugenbreiten so bemessen sein, dass sie durch die Bewegung der angrenzenden Bauteile nicht um mehr als 25 % gedehnt bzw. gestaucht werden.

Untergrund:

Knauf Küchen-Silicon haftet auch ohne Voranstrich mit Primern ausgezeichnet auf vielen unporösen silikatischen Untergründen, wie z.B. Glas, Fliesen, Keramik, glasierten Fliesen, Emaille und Klinker, auf lackiertem, lasierten oder imprägnierten Holz, auf Kunststoffen, wie z.B. Epoxid, Polyester, Polyacrylat und Resopal.

Die Kontaktflächen (Fugenflanken oder Klebeflächen) müssen trocken, sauber, frei von Staub und Schmutz, Fugenmörtel bzw. Fliesenkleber, Rost, Öl o.ä. sein.

Unporöse Untergründe mit geeigneten Lösemitteln und einem sauberen, faserfreien, weißen Tuch aus Baumwolle reinigen. Mit einem zweiten Tuch sofort trocken reiben (bevor das Lösemittel verdampft).

Geeignete Lösungsmittel sind:

- Ethanol, bei Glas und glasartigen Oberflächen sowie vielen Kunststoffen
- Methylethylkoton (MEK), bei Aluminium, Eloxal, rostfreiem oder galvanisiertem Stahl
- Kristallöl, bei mit Rostschutz behandeltem Eisen, lackiertem Aluminium, lasiertem oder lackiertem Holz

Tiefe Fugen sind mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Randschnur) vorzufüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden.

Gegebenenfalls die Kontaktfläche mit geeigneten Primern grundieren.

Oben stehende Empfehlungen entsprechen unserem derzeitigen Stand. Garantieansprüche können von diesen Empfehlungen nicht abgeleitet werden. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe sollten eigene Vorversuche durchgeführt werden.

Verarbeiten:

Für die Verarbeitung von *Knauf Küchen-Silicon* sind handelsübliche Handdruck- bzw. Rohrhanddruck- sowie Druckluftpistolen geeignet.

Zum Öffnen der Kartusche die Kappe des Gewindeaufsatzes aufschneiden. Beiliegende Düse aufschrauben und nach der erforderlichen Fugenbreite schräg abschneiden.

Knauf Küchen-Silicon unter Flankendruck in die Fuge einspritzen. Bei winkeligen Anschlussfugen die Siliconmasse als Dreiecksfase einbringen.

Vor der Hautbildung ist die Siliconfuge mit einem geeigneten Werkzeug zu glätten. Das Werkzeug ist vorher mit einer geeigneten farblosen Tensid-Lösung (Spülmittellösung) anzufeuchten.

Die ausgezeichnete Haftung von *Knauf Küchen-Silicon* auf bereits ausgehärtetem Material ermöglicht abschnittsweises Arbeiten.

Ergänzende Hinweise:

- *Knauf Küchen-Silicon* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +40°C verarbeiten.
- Wegen der Vielzahl an Untergründen (z.B. auch Metalle, Kunststoffe, usw.) empfiehlt sich im Zweifel eine Materialverträglichkeits- bzw. Haftfähigkeitsüberprüfung durchzuführen.
- *Knauf Küchen-Silicon* ist nicht überstreichbar.
- Starke Belastungen mit Tabakrauch und ähnlichen Umwelteinflüssen können zum Verfärben der Siliconfuge führen.
- Bei der Verarbeitung und der Vernetzung werden geringe Mengen Essigsäure freigesetzt.
- Sollte unvernetzter Dichtstoff mit Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen, ist gründlich mit Wasser zu spülen, da sonst Reizungen hervorgerufen werden.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verschlossen wird.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen:

- *Knauf Küchen-Silicon* ist bei direktem Kontakt nicht verträglich mit basischen Untergründen, wie Marmor, Beton, Faserzement und Mörtel, da während der Vulkanisation Essigsäure freigesetzt wird.
- *Knauf Küchen-Silicon* sollte nicht mit Metallen, wie Blei, Kupfer, Messing, Zink in Berührung kommen, da dies zur Korrosion führen kann.
- Bei der Verwendung von *Knauf Küchen-Silicon* auf unbehandeltem Holz- oder Furnieruntergründen kann sich die Farbe des Holzes / Furniers verdunkeln.
- Die Verwendung von *Knauf Küchen-Silicon* führt bei vielen Natursteinen zur Randzonenverfärbung. Die Verwendung von *Knauf Marmor- & Granit-Silicon* ist bei Natursteinen dringend anzuraten.
- Bei Kontakt von *Knauf Küchen-Silicon* mit bitumenhaltigen oder organischen, weichmacherabgebenden Elastomeren, wie EPDM, Butyl, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen kann sich der Dichtstoff verfärben. Direkter Kontakt der Siliconfuge mit derartigen Materialien ist daher zu vermeiden.

Raum für Notizen:

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:
Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk 42 Cent / Min.).
Internet: www.knauf-bauprodukte.de
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Februar 2014